

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:138027-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Köln: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
2018/S 062-138027**

Bekanntmachung der Wettbewerbsergebnisse

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Hausanschrift: Kölntriangle, Ottoplatz 1,50679 Köln
Köln
50679
Deutschland
Kontaktstelle(n): Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
E-Mail: astrid.schuessler@stadt-koeln.de
NUTS-Code: DEA2
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.stadt-koeln.de>
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Realisierungswettbewerb „Neubau Bezirksrathaus Rodenkirchen“ | Verhandlungsverfahren mit vorgelagertem Planungswettbewerb zur Erlangung eines Vorprojekts für eine Totalunternehmerausschreibung
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71240000
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71400000
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln beabsichtigt im Zentrum des Stadtteils Köln-Rodenkirchen einen Ersatzneubau für das in den 60er Jahren errichtete (Bezirks-)Rathaus zu realisieren. Das Bestandsgebäude ist nicht sanierungsfähig und wird abgebrochen.
Bereits 2009/2010 wurden im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung die städtebaulichen Anforderungen und damit die Grundlagen der angestrebten städtebaulichen Neuordnung des Planungsgebiets geklärt. Das zugrundeliegende Konzept sieht anstelle des heutigen achtgeschossigen Rathausbaus einen Neubau mit fünf Vollgeschossen vor sowie eine deutlich attraktivere Wegeverbindung zwischen dem Rathausvorplatz an der Hauptstraße und dem Rheinufer.

Der Abbruch und Ersatzneubau für das Rathaus, einschließlich der zugehörigen Tiefgarage und der Neugestaltung des Rathausvorplatzes, soll bis 2021 durch ein Totalunternehmen schlüsselfertig errichtet werden.

Das Ziel des Wettbewerbs war die Auswahl des Generalplaners, der im Auftrag der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln und auf Grundlage des prämierten Wettbewerbsprojekts Planungsleistungen für das oben genannte Bauvorhaben erbringt. Das Leistungsbild umfasst die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Planungs- und Bauleistungen des Totalunternehmers für den Neubau des Bezirksrathauses und des Rathausvorplatzes sowie für den Abbruch des Bestandsgebäudes. (Die Planung des Abbruchs des Bestandsgebäudes erfolgt durch den Totalunternehmer.).

Parallel dazu werden die angestrebten städtebaulichen Qualitäten des Wettbewerbsergebnisses in einem städtebaulichen Rahmenplan einschließlich der angrenzenden Grundstücke und Stellplatzanlagen konkretisiert. Der Planungswettbewerb wurde als nichtoffener, anonymer, städtebaulicher, hochbaulicher und freiraumplanerischer Generalplanerwettbewerb nach RPW 2013 durchgeführt. Der Planungswettbewerb ist Teil eines VgV-Verfahrens.

Insgesamt nahmen 11 Architekturbüros als Generalplaner mit einem Team aus Fachplanern am Planungswettbewerb teil.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Die zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten wurden vom Preisgericht nach Anpassung im Rahmen des Kolloquiums mit den Wettbewerbsteilnehmern/-innen nach folgenden Kriterien bewertet:

- Qualität der Umsetzung des zugrunde liegenden städtebaulichen Konzepts,
- Qualität des Architekturkonzepts,
- Funktionalität,
- Aufenthaltsqualität,
- Wirtschaftlichkeit in Erstellung, Betrieb und Unterhalt,
- Qualität des Gebäudetechnik- und Energiekonzepts,
- Qualität des Freiraumkonzepts.

Die Reihenfolge der Kriterien hatte auf deren Wertigkeit keinen Einfluss.

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2017/S 174-357561](#)

Abschnitt V: Wettbewerbsergebnisse

Der Wettbewerb endete ohne Vergabe: nein

V.3) **Zuschlag und Preise**

V.3.1) **Datum der Entscheidung des Preisgerichts:**

02/03/2018

V.3.2) **Angaben zu den Teilnehmern**

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 12

Anzahl der ausländischen Teilnehmer: 1

V.3.3) **Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs**

1. Preis (1. Rang), Arbeit 1003, JSWD Architekten GmbH & Co. KG, Köln (Generalplaner, Architektur) mit Fachplanerteam

Maternusplatz 11

Köln

50996

Deutschland

Telefon: +49 221-9355500

E-Mail: info@jswd-architekten.de

Fax: +49 221-93555055

NUTS-Code: DEA23

Internet-Adresse: <https://www.jswd-architekten.de/>

Der Gewinner ist ein KMU: ja

V.3.3) **Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs**

2. Preis (2. Rang), Arbeit 1010, Lehmann Architekten GmbH BDA - DWB, Offenburg (Generalplaner, Architektur) mit Fachplanerteam

Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5

Offenburg

77654

Deutschland

Telefon: +49 781-932480

E-Mail: office@lehmann-architekten.de

Fax: +49 781-9324890

NUTS-Code: DE134

Internet-Adresse: <http://www.lehmann-architekten.de/>

Der Gewinner ist ein KMU: ja

V.3.3) **Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs**

3. Preis (3. Rang), Arbeit 1011, gernot schulz: architektur GmbH, Köln (Generalplaner, Architektur) mit Fachplanerteam

Vorgebirgsstraße 338

Köln

50969

Deutschland

Telefon: +49 221-9408050

E-Mail: info@gernotschulzarchitektur.de

Fax: +49 221-94080522

NUTS-Code: DEA2

Internet-Adresse: <http://gernotschulzarchitektur.de/cms/>

Der Gewinner ist ein KMU: ja

V.3.3) **Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs**

Anerkennung (4. Rang), Arbeit 1005, gmp International GmbH, Aachen (Generalplaner, Architektur) mit Fachplanerteam

Rennbahn 5-7

Aachen
52062
Deutschland
Telefon: +49 241-474470
E-Mail: aachen@gmp-architekten.de
Fax: +49 241-4744799
NUTS-Code: DEA2D
Internet-Adresse: <http://www.gmp-architekten.de/buero/standorte/aachen/>
Der Gewinner ist ein KMU: nein

V.3.3) **Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs**

Anerkennung (5. Rang), Arbeit 1001, kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH, Köln
(Generalplaner, Architektur) mit Fachplanerteam
Agrippinawerft 18, Rheinauhafen
Köln
50678
Deutschland
Telefon: +49 221-9216430
E-Mail: koeln@ksg-architekten.de
Fax: +49 221-92164350
NUTS-Code: DEA23
Internet-Adresse: <http://www.ksg-architekten.info/de/kontakt/koeln/>
Der Gewinner ist ein KMU: ja

V.3.4) **Höhe der Preise**

Höhe der vergebenen Preise ohne MwSt.: 120 000.00 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Zu Absatz V.3.2) Angaben zu den Teilnehmern

Einer der 12 Teilnehmenden hat keine Arbeit eingereicht.

Zu Absatz V.3.4) Höhe der Preise.

Die in der Auslobung festgelegte Zuteilung von Preisen und Anerkennungen sowie die Aufteilung der Wettbewerbssumme gemäß Auslobung wurde vom Preisgericht einstimmig geändert.

Die Zuteilung der Preise und Anerkennungen sowie die Aufteilung der Wettbewerbssumme erfolgte nach Festlegung der Rangfolge der Arbeiten einstimmig wie folgt:

Arbeit 1003 – 1. Preis, 35 000 EUR, exkl. MwSt. (1. Rang)

Arbeit 1010 – 2. Preis, 30 000 EUR, exkl. MwSt. (2. Rang)

Arbeit 1011 – 3. Preis, 25 000 EUR, exkl. MwSt. (3. Rang)

Arbeit 1001 – Anerkennung, 15 000 EUR, exkl. MwSt. (4. Rang)

Arbeit 1005 – Anerkennung, 15 000 EUR, exkl. MwSt. (5. Rang)

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die Arbeit 1003 unter Berücksichtigung der kritischen Würdigung durch das Preisgericht der Umsetzung des Neubaus zugrunde zu legen.

Im nächsten Schritt wird das Generalplanerteam, das als Verfasser für die mit dem 1. Preis ausgezeichneten Arbeit 1003 verantwortlich zeichnet, zur Teilnahme am VgV-Vergabegespräch und zur Abgabe eines indikativen Angebots aufgefordert. Verhandelt wird ausschließlich mit dem ersten Preisträger.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Rheinland der Bezirksregierung Köln
Zeughausstrasse 2-10
Köln
50667
Deutschland
Telefon: +49 2211473116
E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de
Fax: +49 2211472889

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Rheinland der Bezirksregierung Köln
Köln
Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/03/2018